
Medieninformation

NR. 20/2021

Volkswagen Konzern und Microsoft beschleunigen Entwicklung des automatisierten Fahrens

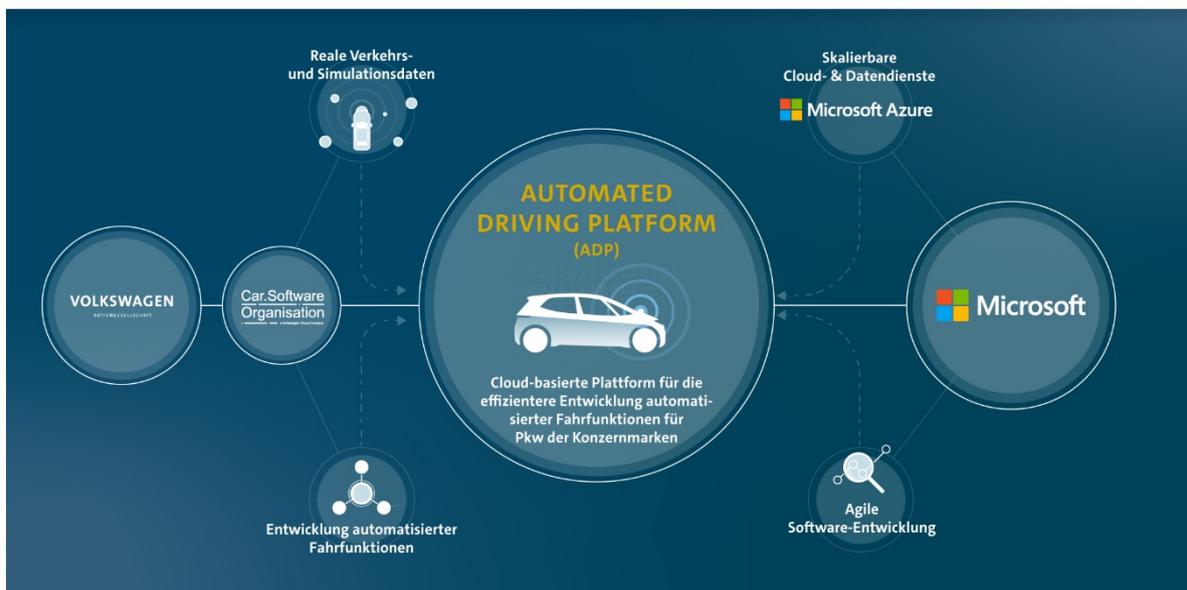
- **Car.Software Organisation im Volkswagen Konzern wird gemeinsam mit Microsoft eine Automated Driving Platform für die agile Entwicklung automatisierter Fahrfunktionen aufbauen**
- **Mit der cloud-basierten Plattform will die Car.Software Organisation ihre Entwicklungsprozesse auf Microsoft Azure vereinfachen, um automatisierte Systeme noch schneller in die Konzernflotte zu bringen**
- **In Verbindung mit der Volkswagen Automotive Cloud können automatisierte Fahrfunktionen getestet, bereitgestellt und betrieben werden**

Wolfsburg / Redmond, Washington (USA), 11. Februar 2021 – Der Volkswagen Konzern baut seine Kompetenzen in der Entwicklung automatisierter Fahrfunktionen weiter aus. Das konzerneigene Softwareunternehmen Car.Software Organisation wird gemeinsam mit Microsoft eine Cloud-basierte Automated Driving Platform (ADP) aufbauen, die Microsoft Azure Cloud- und Datendienste nutzt, um automatisierte Fahrerlebnisse noch schneller auf globaler Ebene zu ermöglichen. Mit der ADP auf Basis von Azure will die Car.Software Organisation Fahrerassistenzsysteme und automatisierte Fahrfunktionen im Pkw für die Marken des Volkswagen Konzerns effizienter entwickeln. Volkswagen und Microsoft arbeiten bereits seit 2018 im Rahmen einer strategischen Partnerschaft gemeinsam an der Volkswagen Automotive Cloud, die künftig alle digitalen Dienste und Mobilitätsangebote von Volkswagen umfassen wird.

„Im Zuge der Transformation des Volkswagen Konzerns zu einem digitalen Mobilitätsanbieter streben wir kontinuierlich nach mehr Effizienz in der Softwareentwicklung. Wir bauen die Automated Driving Platform gemeinsam mit Microsoft auf, um unseren Entwicklern über eine skalierbare und datenbasierte Entwicklungsumgebung die Arbeit zu erleichtern. Durch die Verbindung unserer umfassenden Expertise bei der Entwicklung vernetzter Fahrfunktionen mit Microsofts Know-how im Bereich Cloud Computing und Software Engineering beschleunigen wir die Bereitstellung von sicheren und komfortablen Mobilitätsdiensten“, sagt Dirk Hilgenberg, CEO der Car.Software Organisation.

„Dies ist die nächste Stufe unserer strategischen Zusammenarbeit mit dem Volkswagen Konzern, um seine Transformation zu einem Software-orientierten Mobilitätsanbieter zu unterstützen“, sagt Scott Guthrie, Executive Vice President Cloud + AI bei Microsoft. „Microsoft Azure wird Volkswagen mit seinen Cloud-, Daten- und KI-Diensten befähigen, den Kunden sichere und zuverlässige automatisierte Fahrfunktionen schneller anzubieten.“

**VOLKSWAGEN KONZERN UND MICROSOFT
BESCHLEUNIGEN ENTWICKLUNG DES AUTOMATISIERTEN FAHRENS**



Einheitliche Plattform beschleunigt Entwicklung assistierter und automatisierter Systeme

Fahrerassistenzsysteme und automatisiert fahrende Fahrzeuge können die Sicherheit verbessern und gleichzeitig Stau reduzieren sowie Mobilität noch komfortabler machen. Die Entwicklung derartiger Lösungen erfordert enorme Rechenleistungen. Jeden Tag müssen Petabytes an Daten über Straßen- und Wetterbedingungen, Hinderniserkennung und Fahrverhalten für das Training, die Simulation und die Validierung der automatisierten Funktionen verarbeitet werden. Algorithmen, die aus Milliarden realer und simulierter Fahrkilometer lernen, sind der Schlüssel für die Entwicklung vernetzter Fahrerlebnisse.

Die Car.Software Organisation geht diese Herausforderung gemeinsam mit Microsoft an. Die ADP wird die Entwicklerarbeit vereinfachen, indem sie das „Lernen aus gefahrenen Kilometern“ über eine zentrale Datenbank ermöglicht. Hierbei fließen Verkehrsdaten von Fahrzeugen des Konzerns ebenso ein wie Simulationsdaten. Die Cloud-, Daten- und Machine-Learning-Dienste von Microsoft Azure sowie Microsofts Know-how für agile Softwareentwicklung werden die Basis für den Aufbau einer zentralen Entwicklungsumgebung für die weltweiten Entwicklungsteams der Car.Software Organisation bilden. Mithilfe der ADP sollen sich die Entwicklungszyklen von

Monaten auf Wochen verkürzen. Selbst große Datenmengen lassen sich effizient verwalten. Die Unternehmen werden die Arbeit an der ADP direkt aufnehmen und den Funktionsumfang der Entwicklungsplattform kontinuierlich erweitern.

Beide Unternehmen wollen zudem Technologiepartnern ermöglichen, Werkzeuge und Dienste zu entwickeln, die in die Plattform integriert werden können, um so die Entwicklung assistierter und automatisierter Fahrfunktionen weiter zu verbessern.

Volkswagen Konzern steigert Eigenanteil an Softwareentwicklung im Fahrzeug

Der Volkswagen Konzern treibt die Digitalisierung des Autos mit hohem Tempo voran. Bis 2025 wird der Konzern rund 27 Milliarden Euro in die Digitalisierung investieren und den Eigenanteil an der Softwareentwicklung im Auto von heute zehn Prozent auf 60 Prozent erhöhen. Die im vergangenen Jahr gegründete Car.Software Organisation spielt eine Schlüsselrolle bei der Transformation des Volkswagen Konzerns zu einem Software-getriebenen Mobilitätsanbieter. Sie bündelt die Softwarekompetenz des Konzerns und erweitert sie kontinuierlich, dazu zählt auch die Entwicklung von leistungsstarken Fahr- und Parkfunktionen für die Pkw-Modelle der Konzernmarken.

Bereitstellung und Betrieb von Fahrfunktionen über Volkswagen Automotive Cloud

Volkswagen und Microsoft arbeiten bereits seit 2018 bei der Volkswagen Automotive Cloud (VW.AC) zusammen, bei der künftig alle digitalen Dienste und Mobilitätsangebote der Marken und Modelle des Konzerns im Fokus stehen. Das VW.AC-Entwicklerteam in Seattle hat den Datenaustausch zwischen Fahrzeugen und Cloud über Edge-Dienste von Azure bereits erfolgreich umgesetzt. Die Cloud-Anbindung befähigt Volkswagen, zukünftig Updates und neue Funktionen unabhängig von der Fahrzeug-Hardware bereitzustellen, um so das Kundenerlebnis kontinuierlich zu verbessern.

Die ersten mit der VW.AC vernetzten Testflotten sollen 2021 auf die Straße kommen, der Serienanlauf ist für 2022 geplant. Die Car.Software Organisation wird die ADP und VW.AC eng verzahnt entwickeln und ihre Softwarelösungen, Werkzeuge und Methoden integrieren, um ihre Entwicklungsteams, Kunden und Partner auf der ganzen Welt zu befähigen. Mithilfe der VW.AC sollen die auf der ADP entwickelten assistierten und automatisierten Fahrfunktionen für die gesamte Fahrzeugflotte des Konzerns getestet, bereitgestellt und betrieben werden.

Dieser Text und Fotos sowie ein Interview mit Dirk Hilgenberg, CEO der Car.Software Organisation, sind verfügbar unter www.volkswagen-newsroom.com.



Car.Software Organisation

Leiter Kommunikation

Kontakt Guido Stalmann

Telefon +49-152-5883-3931

Mail guido.stalmann@audi.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecherin Software & Technology

Kontakt Maj-Britt Peters

Telefon +49-5361-9-969167

Mail maj-britt.peters1@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com

You    

Microsoft

Weitere Informationen erhalten Sie hier (nur Presse): Microsoft Media Relations, WE Communications for Microsoft, (425) 638-7777, rrt@we-worldwide.com

Über die Car.Software-Organisation:

Die Car.Software-Organisation ist ein Automotive-Softwareunternehmen im Volkswagen Konzern, das dessen Softwarekompetenz im Zuge der Transformation bündelt und vorantreibt. Seit seiner Gründung im Jahr 2020 entwickelt das Unternehmen das führende Technologie-Stack für die Automobilbranche und verfolgt dabei die Mission, das Fahrerlebnis für alle Menschen auf eine neue Art und Weise sicherer, nachhaltiger und angenehmer zu gestalten – überall. Weltweit arbeiten rund 4.000 Ingenieure und Entwickler an der Erstellung einer einheitlichen Softwareplattform für alle Marken des Volkswagen Konzerns, die eine skalierbare Architektur, ein Betriebssystem und die Automotive Cloud umfasst. Die neue Softwareplattform wird Ende 2024 eingeführt. Zusätzlich entwickelt das Unternehmen herausragende digitale Automotive-Funktionen, darunter ADAS und AD-Lösungen, eine einheitliche Infotainment-Plattform, Softwarefunktionen für die Verbindung mit Powertrains, Fahrwerk und Ladetechnologie sowie neue Ökosysteme und digitale Geschäftsmodelle im Fahrzeug selbst und darüber hinaus. Die Car.Software-Organisation ist in Software-Kompetenzzentren in Wolfsburg, Ingolstadt, im Raum Stuttgart, Berlin und München sowie in Seattle vertreten.

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 671.205 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2020 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,31 Millionen (2019: 10,97 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2019 auf 252,6 Milliarden Euro (2018: 236 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2019 14,0 Milliarden Euro (2018: 12,2 Milliarden Euro).

Über Microsoft:

Microsoft (Nasdaq „MSFT“ @microsoft) ermöglicht die digitale Transformationen in Zeiten von intelligenter Cloud und Intelligent Edge. Bei seiner Mission möchte das Unternehmen allen Menschen und Organisationen weltweit dazu verhelfen, mehr zu erreichen.
